

Eignungsprofil für Max Mustermann Muster-Gymnasium, Klasse 9.1

Du hast vom 01.02.16 bis 04.02.16 am Berufsseignungstest (BEREIT) teilgenommen. Deine Gruppe wurde von der VHS Musterstadt fachgerecht begleitet.

Technisches Verständnis									
Inhalt					Starke Ausprägung				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Technisch-mechanische Zusammenhänge					X				
Würfel drehen (insb. Kombinationsvermögen)						X			
Figuren erkennen (insb. geometrische Zusammenhänge)					X				
Flächen zählen (insb. räumliches Vorstellungsvermögen)						X			
Büro- und Verwaltung, Kauffrau / Kaufmann									
Inhalt					Starke Ausprägung				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Logisches Denken						X			
Kundenbriefe sortieren (insb. Zuordnungsübungen)					X				
Adressen prüfen (Übungen zur Fehlerkorrektur)						X			
Summen prüfen (Übungen zum Additionsvermögen)							X		
Rechtschreibung korrigieren				X					
Textaufgaben lösen					X				
Zeichen setzen (Übungen zur Interpunktion)								X	
Gesundheit und Soziales									
Du gehst auf die Wünsche und Anregungen deiner Teammitglieder ein. Du bist empathisch und gehst offen auf deine Mitmenschen zu.									
BIF - Berufsinteressenfragebogen - (Neigungen für Berufsbereiche der dualen Ausbildung / von Studiengängen)									
Der Berufsinteressenfragebogen ergab Schwerpunkte in folgenden Berufsbereichen: 1. Bau, Architektur, Vermessung 2. Metall, Maschinenbau									
Schlüsselkompetenzen									
Teamfähigkeit	Durch deine ruhige und konzentrierte Art hilfst du, die Gruppenharmonie aufrecht zu erhalten. Du arbeitest engagiert und produktiv. Indem du dich mit deinem Team austauschst, ist es euch gemeinsam möglich, Lösungsstrategien zu entwickeln.								
Kommunikationsfähigkeit	Deine Meinung äuserst du klar und verständlich. Aufgrund deiner durchdachten Argumentationen ist deine Kritik nachvollziehbar. Einfälle deiner Gruppenmitglieder setzt du produktiv um.								
Problemlösefähigkeit	Bei der Problemlösung sammelst du zunächst die wichtigen Informationen. Die Lösungsvorschläge deiner Teamkollegen greifst du auf und führst sie weiter. Gelegentlich machst du auch eigene Lösungsvorschläge. Versuche, noch mehr Eigeninitiative zu zeigen und die verschiedenen Alternativen gegeneinander abzuwägen.								
Kritikfähigkeit	Du bist in der Lage, deine Meinung klar und verständlich zu äußern. Gleichzeitig nimmst du Kritik anderer auf und integrierst sie in deine Ideen. Du bietest dabei deiner Gruppe unterschiedliche Lösungsvarianten an.								
Präsentationsfähigkeit	Du gestaltest dein Plakat ordentlich und anschaulich. Du präsentierst dich selbstbewusst. Versuche in Zukunft, die dir vorgegebene Zeit zu nutzen und freier und mit mehr Blick zum Publikum zu sprechen.								
Arbeitsorganisation	Du bist stets pünktlich. Alle Arbeitsmittel legst du zu Beginn der Arbeitsphase bereit. Durch dein strukturiertes Vorgehen fällt es dir leicht, Arbeitsanweisungen zu folgen.								

Berufseignungstest – BEREIT –

Hinweise zum Lesen des Eignungsprofils

Das vorliegende Eignungsprofil dokumentiert das Ergebnis eines viertägigen Berufseignungstests (BEREIT), mit einem Auswertungsgespräch am fünften Tag mit Elternbeteiligung. Maximal 14 Schülerinnen und Schüler (SuS) wurden in dieser Zeit mit Hilfe unterschiedlicher Tests und Sozialübungen auf ihre Schlüsselkompetenzen und im Hinblick auf ihre Talente, Neigungen und Fähigkeiten für die Berufsbereiche „technisch-gewerblich“, „Büro und Verwaltung“ sowie „Soziales und Gesundheit“ von zwei Teamern beobachtet.

Grundsätzlich gilt, das Eignungsprofil gibt Talente, Neigungen und Fähigkeiten der SuS während dieser Tage wieder. Die Neigungen und Fähigkeiten der SuS können sich im Verlauf der Schulzeit weiter entwickeln und/ oder verändern.

Durch die fortlaufende Rückmeldung, die die SuS nach jeder Übung bzw. jedem Test erhielten, lernten sie, ihr Verhalten noch in dieser Woche zu verbessern. Der BEREIT war dadurch gleichzeitig ein soziales Training.

Erläuterungen zu:

„Technisches Verständnis“ und „Büro und Verwaltung“

Hier wird das Verständnis für diese Berufsbereiche geprüft. Die Aufgaben sind z.B. auch in Einstellungstests zu lösen und werden in Assessment-Verfahren verwandt.

	Starke Ausprägung								
Inhalt	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Die Punktzahl gibt an, wie stark die Eignung zum Zeitpunkt des Tests entwickelt ist. Dabei ist **9 der höchste** erreichbare Wert, **1 der niedrigste**. Die Ausprägung **4 bezeichnet ein durchschnittliches Verständnis**.

„Gesundheit und Soziales“

In Sozialübungen wird u. a. die Fähigkeit der SuS beobachtet, sich in die Handlungsmotive und Handlungsweisen eines Gegenübers hineinzuversetzen. Diese Fähigkeit wird im Eignungsprofil mit Empathiefähigkeit / Empathieindikator bezeichnet.

„BIF- Berufsinteressenfragebogen“

Der BIF gibt an, für welche Berufsfelder der dualen Ausbildung bzw. von Studiengängen bei den SuS besondere Neigungen bestehen. Dabei werden 16 Berufsfelder abgefragt:

A	B	C	D	E	F	G	H
Bau, Architektur, Vermessung	Dienstleistung	Elektro	Gesellschafts-, Geisteswissenschaften	Gesundheit	IT, Computer	Kunst, Kultur, Gestaltung	Landwirtschaft, Natur, Umwelt
I	J	K	L	M	N	O	P
Medien	Metall, Maschinenbau	Naturwissenschaften	Produktion, Fertigung	Soziales, Pädagogik	Technik, Technologiefelder	Verkehr, Logistik	Wirtschaft / Verwaltung

„Schlüsselkompetenzen“

Jede Schlüsselkompetenz wird in mindestens zwei Sozialübungen beobachtet. In jeder Sozialübung werden die Äußerungen und Handlungsweisen der SuS anhand von jeweils vier Kriterien auf einem Beobachtungsbogen festgehalten. Um die Vergleichbarkeit und Neutralität zu sichern, ist die Formulierung der Anforderungskriterien standardisiert. Eine Ähnlichkeit einzelner Eignungsprofile der Gruppen ist dieser Standardisierung geschuldet.

Die Teams versuchen, trotz dieser Anforderungen, die Ergebnisse differenziert zu formulieren.

Beispiel: Beobachtungsbogen Präsentationsfähigkeit

Kriterium	sehr weit erfüllt	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt	deutlich nicht erfüllt
gliedert Stoff in zweckmäßiger Weise	++	+	o	-	-
zeigt angemessene Körperhaltung, Gestik und Mimik	++	+	o	-	-
verwendet visuelle Hilfsmittel in zweckmäßiger Weise	++	+	o	-	-
formuliert frei in korrekten Sätzen	++	+	o	-	-

Dieses Eignungsprofil gibt den SuS Hinweise für ihre Berufsorientierung. Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, der Berufsberatung, Ausbildungsbetrieben und weiteren Organisationen, die an der Berufsorientierung der SuS mitwirken, liefert das Eignungsprofil Grundlage und Ansatzpunkt für das gemeinsame Gespräch. Es wird im Berufswahlpass archiviert. Dieser dient einer zielgerichteten Berufsorientierung.